



Anregung

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VIII/2026/02974**
Datum: 06.08.2026
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Haak, Guido
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	26.08.2026	öffentlich Kenntnisnahmen
Hauptausschuss	23.09.2026	öffentlich Kenntnisnahmen

Betreff: Anregung der CDU Stadtratsfraktion zur Entsiegelung und Begrünung der ungenutzten Fläche im Kreisverkehr am Rannischen Platz

Die Stadtverwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die derzeit ungenutzte, versiegelte Fläche innerhalb des Kreisverkehrs am Rannischen Platz teilweise entsiegelt und gärtnerisch gestaltet werden kann.

Ziel sollte es sein, die Fläche durch eine klimaangepasste Bepflanzung mit Stauden, Gräsern, Sträuchern oder weiteren geeigneten Pflanzen aufzuwerten und damit sowohl das Stadtbild als auch die Aufenthaltsqualität des Platzes zu verbessern.

gez. Christoph Bernstiel
Fraktionsvorsitzender
CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)

Begründung:

Der Rannische Platz ist ein bedeutender Verkehrsknotenpunkt im Süden der Innenstadt. Ein erheblicher Teil der Fläche innerhalb des Kreisverkehrs besteht jedoch aus versiegeltem Beton und erfüllt keine verkehrliche Funktion. Diese Fläche bietet daher Potenzial für eine gestalterische und ökologische Aufwertung.

Eine teilweise Entsiegelung und Begrünung würden mehrere Ziele gleichzeitig unterstützen. Sie könnte das Erscheinungsbild des Platzes verbessern, die sommerliche Aufheizung reduzieren, die Versickerung von Niederschlagswasser fördern und einen Beitrag zur Klimaanpassung leisten.

Die Stadt Halle (Saale) verfolgt im Rahmen ihres Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzeptes ausdrücklich das Ziel, versiegelte Flächen zu reduzieren sowie Begrünungsmaßnahmen im öffentlichen Raum umzusetzen. Auch das Baugesetzbuch sieht

vor, Bodenversiegelungen auf das notwendige Maß zu begrenzen und mit Grund und Boden sparsam umzugehen. Vor diesem Hintergrund erscheint es sinnvoll zu prüfen, ob die derzeit ungenutzte Betonfläche im Kreisverkehr am Rannischen Platz dazu geeignet wäre.